

verdankt. — Bd. 42 (1929) und Bd. 45 (1930), bearb. von L. VITERBO, setzen die Bd. 39 begonnene Inventarisierung der Biblioteca Oliveriana zu Pesaro fort. Die Hss. bieten manches Interessante für die neuere und besonders Literatur-Geschichte Italiens. — Bd. 43 (1930) und 47 (1931) sind Fortsetzungen des Inventars der Biblioteca comunale dell' Archiginnasio zu Bologna, deren Serie A damit zu Ende geführt ist, bearbeitet von A. SORBELLI selbst. Bd. 44 (1930) enthält das Inventar der Bibliothek des Ateneo zu Salò von GUIDO LONATI und, in Fortsetzung von Bd. 26, der Biblioteca comunale zu Castiglione Fiorentino von GIOVANNI MISCHJ. Bd. 46 (1931) beginnt das Inventar der Bibl. comunale Vincenzo Joppi zu Udine von G. B. CORGNALI. Auch diese Bibliotheken bergen nichts, was für unsere Zwecke wichtig wäre.

G. L.

12. SILVIO BERNICOLI, 'La biblioteca dell' Arcivescovato di Ravenna' in Felix Ravenna, 2. Ser. fasc. 1 (34, 1930), 22—34 stellt eine Reihe von Notizen zur Geschichte der Bibliothek und ihres Bücherbestandes im Mittelalter und z. Zt. der Renaissance zusammen, z. T. nach einem handschriftlich in der Bibl. Classense aufbewahrten Werk von ZIRARDINI. Aus Vat. Barber. 3185 druckt er ein Inventar der Hss., das in den ersten Jahren des 16. Jhs. angefertigt wurde. Es weist naturgemäß überwiegend Hss. kanonistischen und theologischen Inhalts auf; interessant ist, daß unter den nicht zahlreichen Hss. sich verhältnismäßig viele Briefsammlungen finden, die teils formales (Formularium S. R. E., Ricardus de Pofis, Petrus de Vineis, Petrus Blesensis), teils theologisches (Gregor I., Bernhard von Clairvaux) Interesse verraten. G. L.

13. Von den Katalogen der Vatikanischen Bibliothek ist ein neuer Band erschienen: 'Bibliothecae Apostolicae Vaticanae codices manuscripti. Codices Vaticani latini tom. 2 p. 1', rec. A. PELZER (Bibliotheca Vaticana 1931). Der Band enthält die Codices Val. lat. 679—1134, welche die Gebiete der mittelalterlichen Philosophie und Theologie betreffen. Die Indices, die noch fehlen, sollen später folgen.

14. SUZANNE VITTE beschreibt in *Mélanges d' arch. et d' hist.* 47 (1930), 92—117 'Les Manuscrits français du Fonds Rossi à la Bibliothèque Vaticane'. Über die Sammlung selbst vgl. vor allem P. KEHR, NA. 45, 102ff. Aus den 18 Hss., die V. analysiert, heben wir hervor n. 457 (französ. Übersetzung von Aegidius